

An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover

In den Kulturausschuss

Haushaltsbegleit Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Haushaltssatzung 2017/2018 (Drucks. Nr. 1685/2016)

Neues System zur Einlasskontrolle in Kultureinrichtungen

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, inwiefern die bisher nötigen Ausgaben für Personal in kulturellen Einrichtungen Hannovers durch die Einführung eines neuen Einlasssystems (Projektname: MUSEFAIR) verringert werden können. Ziel ist es, die eingesparten Kosten direkt zu reinvestieren.

Begründung:

Aufgrund der immer noch vorhandenen Investitionslücke und des sich daraus ergebenden zu geringen Budgets hinsichtlich notwendiger Sanierungen auch im kulturellen Bereich müssen alle Möglichkeiten zur Kosteneinsparung ausgeschöpft werden. Will Hannover - wie von Kulturdezernent Harald Härke angekündigt - in die Top Ten des Kulturrankings in Deutschland aufsteigen, sollte die Stadt hier gleich Nägel mit Köpfchen machen und völlig neue Wege gehen!

Adäquat zu dem überaus bewährten und bundesweit bekannten Toilettensystem SANIFAIR würde die Einführung des automatischen Ein-Euro-Drehkreuzsystems MUSEFAIR nicht nur die Personalkosten massiv verringern, sondern auch indirekt die Einnahmen der Museumsshops erhöhen, da es genauso wie auf den Autobahntoiletten für die Drehkreuznutzer einen Gutschein für den Shop geben würde.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

14.2.2017